



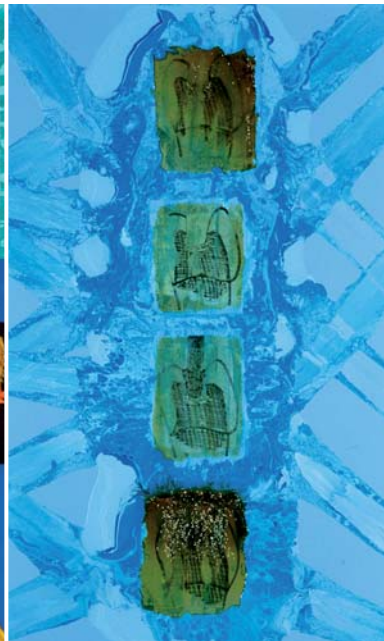
Pontic-Design von okklusal



Sagittalprofile zahnloser Oberkiefer



Intermediäre Lücken



Kegelstumpf-Keramik-Inlay-Therapie

THE SET OF 32 dental-painting

Bei einer Flasche Wein entstand die Idee, Zahnmedizin und moderne Malerei zu einer Symbiose zu verschmelzen. 1993 plauderten der Künstler Willie Sturges und der Zahnarzt Dr. Michael Vorbeck über ihre Studentenzeiten. Am Ende des Abends war das Projekt „dental-painting“ geboren. Immer wieder haben sich Künstler mit dem Thema Zahnarztbesuch befasst. In

vielen Praxen hängen (leider) immer noch Drucke, auf denen gruslige Szenen aus der Arbeit mittelalterlicher Zahnreißer abgebildet sind: Patienten mit schmerzverzerrten Gesichtern, ängstlich den „Misshandler“ beäugend, der mit der Riesenzange anrückt. Die Holztafelbilder von Willie Sturges tragen Titel wie „PA Befund“, „Topografie einer Pulpa“ oder „Schwie-



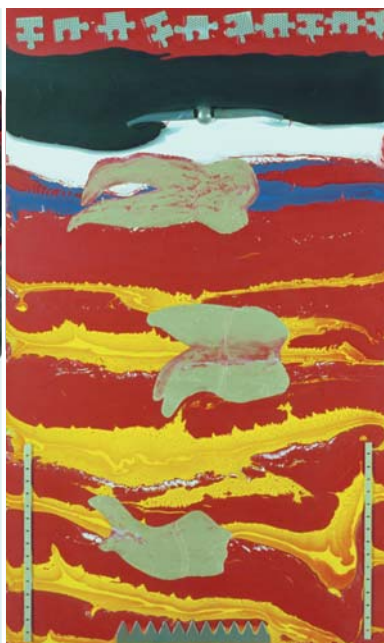
Ein Pulpagranulom an 71



Zähne 16 und 17 nach Präparation und Unterfüllung



Schnittbild eines Molaren



Wurzelverkrümmungen



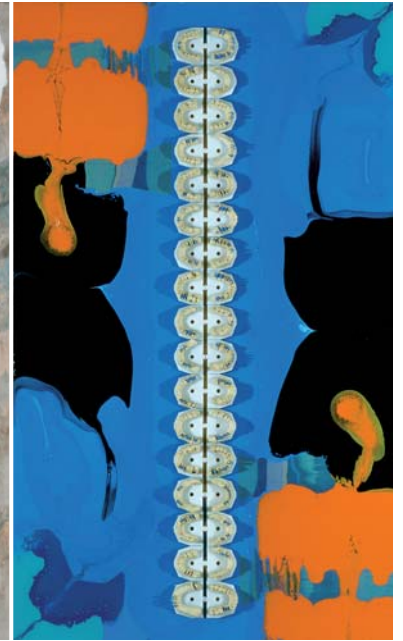
Speichelstein



Persistenz, vielleicht 52?!



Schwierige Situation zur Oberkieferimplantation



Sägemodelle

rige anatomische Situation zur Oberkieferimplantation". Es sind 32 Motive – so viel wie die Anzahl der Zähne eines Menschen. Willie Sturges, der bisher die Zahnmedizin lediglich aus der Perspektive des Patienten wahrnahm, sah das Projekt als große Herausforderung an, die ohne Hilfestellung seines langjährigen Freundes Michael Vorbeck nicht zu bewältigen gewesen wäre. Für den Trierer Künstler ist die Zahn-Kunstnische eine von vielen Ausdrucksmöglichkeiten. Doch all seinen Arbeiten ist eines gemeinsam: Sie sind keine Zufallsprodukte, sondern mit ebenso viel Präzision wie Leidenschaft am Malen entstanden. Der gelernte De-

korateur und studierter Innenarchitekt, dessen Vorbild der US-Maler Jackson Pollock ist, arbeitet mit vielen verschiedenen Materialien. So hat er für die dental-painting-Reihe unter anderem Ölfarbe, Acrylfarbe, Sprayfarbe, Marker und Teer verwendet. Drucke der Bilder gibt es im Set in einem stilvollen Präsentkarton zu kaufen; zudem sind die dental-paintings einzeln als Poster (132 x 66 cm) erhältlich. Kann man die Bilder einer Stilrichtung zuordnen? Vielleicht erfassen die Begriffe Abstrakter Expressionismus und Pop-Art diese Kunst am besten. Doch eines ist sicher: Die Bilder sind gekonnt und einfach schön. _

_Kontakt	cosmetic dentistry
Willie Sturges	
Kurfürstenstraße 12	
54295 Trier	
E-Mail:	
info@dental-painting.de	
www.dental-painting.de	



Dentitio Difficilis



Dentin nach Kontakt mit Phosphorsäuregel



UK eines Australopithecus Robustus



Wachsaufstellung der linken Seite des UK